

2.6 Die Romantik

| | |
|--|---|
| Begriff und Eingrenzung | Das Adjektiv „romantisch“ bedeutet zunächst „romanhaft, fantastisch“ – erst allmählich benutzt man das Attribut zur positiven Kennzeichnung der neuen Lebenseinstellung, die sich von der übertrieben rationalen Weltsicht der Aufklärung abgrenzt. |
| Zeitgeschichte | enorme politische Umbrüche in Europa zwischen der Regierungszeit Napoleons und dem Beginn der liberal-demokratischen Erhebungen in der Mitte des 19. Jahrhunderts |
| Frühromantik/ Jenaer Romantik | <ul style="list-style-type: none"> → Streben nach Freiheit, Unendlichkeit und Universalität als Kontrast zur Aufklärung → Betonung der emotionalen Kräfte und Einlassen auf die Stimme des Herzens |
| Weltbild, Menschenbild und Einstellungen | <ul style="list-style-type: none"> → Ablehnung einer reinen und einseitigen Vernunft-Orientierung → Ablehnung der „philisterhaften“ Spießigkeit und Anpasstheit der Menschen |
| Heidelberger Romantik und Späte Romantik | <ul style="list-style-type: none"> → Ablehnung der Einseitigkeiten von Aufklärung und Klassik → Besinnung auf Nationalgedanken, Natur und Heimat → Anlehnung an eine idealisierte Mittelaltervorstellung |
| Sprache | <ul style="list-style-type: none"> → Verwendung typischer Motive: Wald, Einsamkeit, Stimmungsbilder, Wandschaft, Mittelalter → Nachahmung der Volkssprache in den Kunstmärchen → Beginn der systematischen Erforschung der deutschen Sprache |
| Themen, Motive, Gattungen | <ul style="list-style-type: none"> → bewusste Grenzverwischung zwischen den Gattungen („Universalpoesie“) → Romane und Novellen sind mit typischen romantischen Gedichten durchsetzt. → Fragmente, Kunstmärchen |

AUTOREN UND WERKE

- Novalis (1772 – 1801): Heinrich von Ofterdingen, Gedichte
- Ludwig Tieck (1773 – 1853): Franz Sternbalds Wanderungen
- E.T.A. Hoffmann (1776 – 1822): Phantasiestücke in Callots Manier
- Clemens Brentano (1778 – 1842): Gedichte
- Achim von Arnim (1781 – 1831): Des Knaben Wunderhorn
- Joseph von Eichendorff (1788 – 1857):
Aus dem Leben eines Taugenichts, Gedichte

ZITAT

„Die romantische Poesie ist eine progressive Universalpoesie“ (Schlegel)